

Presseinformation

6. Juni 2013

LH Pröll informierte sich vor Ort über Hochwasserschutz in Ybbs, Spitz und Weißenkirchen

„Danke an alle Einsatzkräfte“

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll machte sich am heutigen Donnerstag, 6. Juni, bei einem Lokalaugenschein in Ybbs, Spitz und Weißenkirchen ein Bild vom dortigen Hochwasserschutz.

Zunächst nahm der Landeshauptmann gemeinsam mit Landesrat Dr. Stephan Pernkopf an einer Einsatzbesprechung der örtlich eingesetzten Hilfskräfte in Ybbs teil. Pröll bedankte sich dabei auch bei den Einsatzkräften: „Der Einsatz funktioniert ausgezeichnet.“ Gerade in Ybbs zeige sich, dass die „gemeinsamen Anstrengungen, die wir für den Hochwasserschutz unternommen haben, erfolgreich sind“, betonte der Landeshauptmann: „Allein in Ybbs betrug der Schaden, den das Hochwasser im Jahr 2002 verursacht hat, rund 39 Millionen Euro. Die Baukosten für den Hochwasserschutz in Ybbs haben rund 20 Millionen Euro betragen.“ Der heutige Lokalaugenschein solle aber auch dazu beitragen, um aus dieser „ersten Generalerprobung“ Schlüsse zu ziehen: „Wir wollen die jetzt gemachten Erfahrungen mitnehmen, um dadurch auch für die nächsten Jahre wieder vorzusorgen.“

In diesem Sinne ließ sich der Landeshauptmann in Ybbs vom dortigen Bürgermeister Anton Sirlinger informieren, dieser meinte: „Wir sind diesmal dank des Hochwasserschutzes glimpflich davongekommen.“ In Spitz wurde der Landeshauptmann u. a. von Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer über die aktuelle Lage in Kenntnis gesetzt, in Weißenkirchen u. a. von Bürgermeister DI Anton Bodenstein.

Presseinformation



Weitere Bilder

Hochwasserschutz in Weißenkirchen

© NLK



Hochwasserschutz in Spitz

© NÖ Landespressediens/Pfeiffer